

Kinder kommen gern zum Training

MENSCH DES JAHRES Birgit Pläß kümmert sich seit 25 Jahren um Leichtathletiknachwuchs des VTB

Die 39-Jährige trainiert die jungen Leichtathleten beim VTB. Seit 25 Jahren kümmert sie sich um junge Leute.

VON HANS BEGEROW

VAREL – Quirrig geht es zu, wenn man Birgit Pläß trifft. Die 39-Jährige ist Leichtathletik-Trainerin beim Vareler Turnerbund und steht mehrmals in der Woche in der Sporthalle oder im Waldsta-

NWZ-AKTION

MENSCH DES JAHRES

Gesucht von 



Die **Serie** stellt die Frauen und Männer vor, die für die Aktion „Mensch des Jahres“ vorgeschlagen wurden.

dion, um das Training der Nachwuchsabteilung zu leiten. Allein 55 Kinder sind freitags beim Leichtathletiktraining dabei, dazu kommen die Älteren, mit denen Birgit Pläß ebenfalls trainiert.

An insgesamt drei Tagen in der Woche trainiert sie die Kinder und Jugendlichen. Von mehreren Lesern ist Birgit Pläß für die Aktion „Mensch des Jahres“ von Nordwest-Zeitung und Oldenburgischer Landesbank vorgeschlagen worden. Mit acht Jahren hatte Birgit Pläß mit dem Leichtathletiktraining begonnen und



Als Frau des Jahres ist Birgit Pläß (hintere Reihe, Mitte) vorgeschlagen worden, die seit 25 Jahren den Nachwuchs der VTB-Leichtathleten trainiert.

BILD: HANS BEGEROW

erfolgreich in den Disziplinen Werfen und Springen. Mit 14 Jahren hatte sie eine Gruppe übernommen und mit 16 war sie schon Abteilungsleiterin. Seither hat sie eine Unzahl von Kindern und Jugendlichen trainiert, die manche Erfolge errungen haben. Deren Erfolgserlebnis ist ihr Motivation: „Die sehen mich nicht nur als Trainer. Zu mir kommen die freiwillig“, sagt sie.

Durch eine frühe Verletzung, die schließlich sogar zur Invaliderität und ihrer Frühverrentung führten, ist Birgit Pläß selbst vom aktiven Wettkampfsport ausgeschlossen. Das Training mit den Kindern und Jugendlichen ist ihr aber wichtig. „Ich fühle mich immer ausgeglichener und glücklich, wenn ich nach dem Training nach Hause komme.“ So geht es wohl

auch den immer zahlreicher gewordenen jungen Leichtathleten des VTB, die in der Sporthalle der BBS herumwirbeln und das – durchaus ambitionierte – Trainingsprogramm mitmachen.

Beim Lothar-Meyer-Gymnasium ist Birgit Pläß pädagogische Mitarbeiterin, sie macht Busaufsicht und Hausaufgabenhilfe – und vermittelt zwischen den Kindern und

Lehrern. „Ich bin Birgit in der Schule und nicht Frau Pläß“, beschreibt sie den Kontakt zu den Kindern. Zurück zum Training: „Wir haben eine schöne Gemeinschaft, manche sprechen auch von Rudelbildung in der Freizeit“, sagt sie. Ihr Namensgedächtnis ist übrigens enorm. Sie kennt die Namen aller ihrer Schützlinge und kennt noch die Geburtsjahrgänge aller Ehemaligen.